

SCHAU REIN, WAS FÜR DICH DRINSTECKT

EIN BERUF STELLT SICH VOR
Medizinisch-Technische/r
Radiologieassistent/in (MTRA)



Pressemitteilung

High-Tech-Medizin für Menschen – beste Aussichten für den MTRA-Beruf

Berlin/Hamburg, 10. Oktober 2011 – Bundesweit laden Radiologische Institute und MTRA-Schulen am 5., 12., und 19. November ein, die spannende Welt der Radiologie und den Ausbildungsberuf Medizinisch-Technische/r Radiologieassistent/in (MTRA) kennenzulernen.

Kräftig gesurrt haben muss es am Nachmittag des achten Novembers in Würzburg anno 1895, als Wilhelm Conrad Röntgen die nach ihm benannte Strahlung entdeckte. Aus dieser Entdeckung entwickelte sich nicht nur bald eine eigene Fachrichtung, die Radiologie, sondern auch das Berufsbild der Medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA). Der Beruf ist spannend, verantwortungsvoll und bietet beste Berufsaussichten, ist aber auch leider wenig bekannt. Der Deutsche Verband Technischer Assistentinnen und Assistenten in der Medizin e.V. (dvta), die Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) und die Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der DRG (VMTB) starten daher in diesem November wieder die MTRA-Aktionstage. Bereits im dritten Jahr in Folge heißt es dann „Schau rein, was für Dich drinsteckt“: An 10 Standorten laden Radiologische Institute und MTRA-Schulen am 5., 12., oder 19. November jeweils von 11 bis 15 Uhr Realschüler und Gymnasiasten in die spannende Welt der Radiologie ein. Ausbildung und Beruf der MTRA werden in Vorträgen, Führungen und Demonstrationen an den beeindruckenden Geräten vorgestellt, und natürlich gibt es Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen Fragen zu stellen.

Beste Perspektiven

Medizinisch-technische Radiologieassistenten sind am Arbeitsmarkt gefragt wie nie. Und die Aussichten bleiben in den kommenden Jahren gut. Das Deutsche Krankenhausinstitut prognostiziert sogar einen weiter steigenden Bedarf. „Der derzeitige Fachkräftemangel ist für einen Berufseinsteiger eine ideale Startposition. Wir können uns fast aussuchen, wo wir arbeiten möchten, und haben dadurch bessere Möglichkeiten als andere Berufsanfänger“, berichtet Tobias Terschluse, der seit August diesen Jahres MTRA in der Radiologie des Universitätsklinikums Essen ist. Grund genug, das Berufsbild unter den Schulabgängern bekannter zu machen.

High-Tech-Medizin für Menschen

Der Beruf ist vom unmittelbaren Umgang mit dem Patienten und mit der modernsten Medizintechnik geprägt. „MTRA brauchen ähnlich viel Empathie, also Mitgefühl und Verständnis, wie eine Krankenschwester oder ein Arzt auch. Das ist kein Beruf für Leute, die sich hinter einem Gerät verstecken wollen. Sie haben viel Zugang zum Patienten. Hinzu kommt das technische Grundverständnis, das man als MTRA braucht, um die komplexen medizinischen Geräte zu bedienen“, so Prof. Dr. Michael Forsting, Direktor des Institutes für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Neuroradiologie am Universitätsklinikum Essen.

Gerade diese Spannung zwischen Mensch und Technik macht für Tobias Terschluse den Beruf so interessant: „Für mich ist es spannend, den Fortschritt auf diesem Gebiet zu sehen: Es gibt immer Weiterentwicklungen in der Bildgebung, immer wieder neue Untersuchungsmethoden. So etwas mitzuerleben und sich diesem Fortschritt zu stellen, immer wieder neue Sachen zu lernen, das ist für mich die Herausforderung und gleichzeitig das Spannende an der Radiologie.“

Ausbildungsvoraussetzungen

Die Ausbildung zur/m MTRA dauert drei Jahre, setzt einen mittleren Bildungsabschluss (10. Klasse) voraus und findet an Berufsfachschulen statt. Vorteilhaft sind gute Noten in Mathematik, Physik und Biologie.

Termine der MTRA-Aktionstage 2011

Der Tag der offenen Tür findet jeweils samstags von 11 bis 15 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

- | | |
|------------|--|
| 05.11.2011 | Weißenfels , Medizinisches Bildungszentrum, Schule für MTA, Südring 129 |
| 12.11.2011 | Oldenburg , Klinikum, Radiologisches Institut, Rahel-Straus-Str. 10 |
| 12.11.2011 | Hannover , MTAR-Schule an der Medizinischen Hochschule Hannover, Bissendorfer Straße 11 |
| 12.11.2011 | Stuttgart , Katharinenhospital, MTA-Schule, Keplerstr. 32, Haus 24 / C |
| 19.11.2011 | Aachen , Universitätsklinikum, MTA-Schule, Pauwelsstr. 30 |
| 19.11.2011 | Bochum , MTAR-Schule im Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1 |
| 19.11.2011 | Mainz , Staatl Lehranstalt für MTRA, Universitätsmedizin, Langenbeckstr. 1, Gebäude 505, Zi. 204 |
| 19.11.2011 | München , Staatl. Berufsfachschule für MTRA am Universitätsklinikum Großhadern, Marchioninstr. 15 |
| 19.11.2011 | Nürnberg , Berufsfachschule für MTRA am Klinikum Nord, Prof. Ernst-Nathan-Str.1, Haus 47 |
| 19.11.2011 | Berlin , Unfallkrankenhaus Berlin in Marzahn, Institut für Radiologie, Warener Str. 7 |

Mehr Informationen auf www.mtawerden.de/aktionstage

Pressekontakt

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Anja Johenning
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
Tel. 0 30/91 60 70-17
E-Mail: johenning@drge.de

Deutscher Verband Technischer Assistentinnen/
Assistenten in der Medizin e.V.
Andreas Pfeiffer
Spaldingstr. 110b
20097 Hamburg
Tel. 0 40/23 51 17-0
E-Mail: andreas.pfeiffer@dvta.de